

Ölpreise brechen ein

New York/London. Die Ölpreise sind am Freitag im frühen Handel eingebrochen. Wie verschiedene Quellen unter Berufung auf Marktbeobachter berichteten, sollen Verunsicherungen wegen der neu entdeckten Variante des Coronavirus der Auslöser sein. Der Preis für ein Barrel (159 Liter) der Nordseesorte Brent fiel um 4,71 auf 77,51 US-Dollar, der für ein Fass der amerikanischen Sorte WTI um 5,15 auf 73,24 Dollar. US-Präsident Joseph Biden hatte am Dienstag angekündigt, 50 Millionen Barrel aus strategischen Ölreserven zum Verkauf freizugeben, um den Markt zu entlasten. Während der ersten Pandemiewelle 2019 waren die Erdölpreise abgestürzt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/415407.ölpreise-brechen-ein.html>